



EU-KOMMISSION GIBT ENDLICH NACH

## KLAR IST: DIE PKW-MAUT KOMMT!

Unser **Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt** hat sich durchgesetzt: Die PKW-Maut kommt! Die EU-Kommission hat endlich grünes Licht für das deutsche Maut-Modell gegeben. **Die CSU erfüllt ein zentrales Wahlversprechen** und sorgt für mehr Gerechtigkeit auf deutschen Straßen.

*„Mit der Infrastrukturabgabe vollziehen wir einen echten Systemwechsel von der Steuer- zur Nutzerfinanzierung. Es wird **keine Mehrbelastungen für inländische Autofahrer** geben. Zukünftig wird jeder, der unsere Autobahnen nutzt auch einen angemessenen Beitrag an der Finanzierung leisten. Wir generieren dadurch 2 Mrd. EUR **Mehreinnahmen** in einer Wahlperiode; jeder Euro wird wieder in die Infrastruktur investiert“, so Dobrindt.*

### CSU hält Wort!

Die Einführung der Pkw-Maut bedeutet:

- Die CSU sorgt für **Gerechtigkeit** bei der Straßenfinanzierung. Durch den **Systemwechsel** kommen wir weg von der Steuerfinanzierung hin zur zweckgebundenen Nutzerfinanzierung. Das **Verursacherprinzip** ist nicht nur gerechter, sondern auch der Einstieg in ein modernes und leistungsfähiges System.
- Die **Mehrheit der Bevölkerung** hat sich in Umfragen **für die Pkw-Maut** ausgesprochen. In Deutschland sind 53 % für die Einführung einer Maut. **In Bayern** befürworten die PKW-Maut sogar **fast 90 %**.

- Die CSU hat ein Wahlversprechen gegeben und erfüllt es: **Versprochen - Gehalten!**
- Mit der Pkw-Maut erhalten wir dringend benötigte **Mehreinnahmen** zur Finanzierung unserer Verkehrsinfrastruktur.
- **Ausländische** Fahrzeughalter und **Mitnutzer** unserer Straßen **müssen sich ebenfalls an der Finanzierung beteiligen**. Damit schließen wir eine Gerechtigkeitslücke, die für Bayern als Transitland entscheidend ist.
- **Deutsche Autofahrer** sind **keiner Mehrbelastung ausgesetzt**. Mit Einführung der Pkw-Maut senken wir die Kfz-Steuer. Das erfolgt automatisch und unbürokratisch.
- Die Pkw-Maut ist **europarechtskonform**. Die EU-Kommission hatte wegen der 1:1-Entlastung für deutsche Autofahrer eine verbotene Diskriminierung von Ausländern bemängelt. Durch Änderungen bei den Kurzzeitleistungen und einer **Erhöhung der Steuerentlastungsbeträge für emissionsarme Fahrzeuge** konnte in Brüssel nun eine Einigung erzielt werden. **Im Ergebnis** kommt es nicht nur zu keiner Mehrbelastung von deutschen Autofahrern, sondern darüber hinaus zu einer **zusätzlichen Entlastung** für besonders umweltfreundliche Autos.

**CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer:**

*„Erst hat die SPD versucht, die Einführung der PKW-Maut zu verhindern. Nach dem Beschluss im Bundestag und im Bundesrat im vergangenen Jahr, hat Europa unser deutsches Gesetz gestoppt. **Eineinhalb Jahre hat die EU-Kommission die deutsche PKW-Maut blockiert. Die Gründe dafür haben sich nun in Luft aufgelöst. Die Kommission macht sich so keine Freunde, sondern schadet dem Ansehen von Europa.** Die CSU hat es jetzt vollbracht: Unser Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt hat durchgesetzt, was alle Zweifler, Nörgler und Kritiker nicht für möglich halten wollten. Die PKW-Maut kommt! Ein berechtigtes Anliegen der Deutschen wird jetzt erfüllt - Gerechtigkeit hat sich durchgesetzt.“*

**Service**

Details zur Entscheidung und zur Umsetzung der Maut finden Sie bei den [FAQ zur Maut](#).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.csu.de](http://www.csu.de)

**Impressum**

CSU-Landesleitung  
Franz Josef Strauß-Haus  
Mies-van-der-Rohe-Straße 1  
80807 München

Verantwortlicher  
Dr. Hans Michael Strepp, Hauptgeschäftsführer

